

Byton schickt Prototypen zum Wintertest in die Mongolei

Byton hat mit Prototypen des M-Byte Wintertests in der Inneren Mongolei im Norden Chinas beendet. Dabei fuhren die Ingenieure bei Temperaturen von bis zu minus 30 Grad Celsius mehrere tausend Kilometer auf öffentlichen Straßen und präparierten Teststrecken. Der Erprobungsfokus lag auf den Batterien, dem Batteriemanagement, Elektroantrieb und Antriebselektronik. Auch das Heizungs- und Klimasystem musste sich im Dauereinsatz bewähren.

Seit Mitte vergangenen Jahres testet Byton rund 100 Prototypen auf Prüfständen, Teststrecken und im Straßenverkehr in China und in den USA. Die Vorserienproduktion ist für den Sommer vorgesehen. Die ersten Serienfahrzeuge der Marke sollen Ende 2019 in China, in der zweiten Jahreshälfte 2020 in den USA und Ende 2020 in Europa ausgeliefert werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Prototyp des Byton M-Byte beim Wintertest in der Mongolei.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Prototyp des Byton M-Byte beim Wintertest in der Mongolei.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Prototyp des Byton M-Byte beim Wintertest in der Mongolei.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Prototypen des Byton M-Byte beim Wintertest in der Mongolei.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Prototyp des Byton M-Byte beim Wintertest in der Mongolei.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Prototyp des Byton M-Byte beim Wintertest in der Mongolei.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton



Prototyp des Byton M-Byte beim Wintertest in der Mongolei.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Byton
